

Ausgezeichnet

Mitarbeiter des Instituts für Umwelt- und Verfahrenstechnik (Umtec) der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) haben den diesjährigen «Businessplan Wettbewerb Liechtenstein» gewonnen. Ausgezeichnet wurde kürzlich das Projekt zur Gründung der Firma Filtecta AG, einem neuen Spin-Off der HSR. Zweck der Firma sind die Produktion

und der Vertrieb des Russpartikelfiltersystems ART (Advanced Regenerating Trap), das am Umtec entwickelt wurde. Das patentierte Partikelfiltersystem, das im Jahr 2005 den Umweltpreis Schweiz gewonnen hat, vermeidet den übermässigen Ausstoss von NO_2 , das die menschlichen Atemwege reizt und direkt an der Bildung von bodennahem

Ozon beteiligt ist. Das Umtec will nicht nur Technologien entwickeln, sondern diese auch an den Markt bringen. Die Umtec-Mitarbeiter Balz Solenthaler und Reto Vincenz haben daher zusammen mit Institutsleiter Rainer Bunge einen Businessplan zur Produktion und zum Vertrieb des Partikelfilters entworfen. Die Jury hat diesen Businessplan auf Geschäftsidee, Kundennutzen, Marktchancen und Unternehmerteam geprüft und ihn aus insgesamt 52 eingereichten Projekten zum Sieger erklärt, wie es in der Medienmitteilung heisst. Das Preisgeld in Höhe von 200 000 Franken sowie verschiedene Sachpreise im Wert von bis zu 50 000 Franken werde in die Gründung der Filtecta AG investiert. Dieser neue HSR-Spin-Off soll noch in diesem Jahr im Fürstentum Liechtenstein gegründet werden. www.umtec.ch
www.filtecta.ch



250 000 Franken gewonnen: Balz Solenthaler, Reto Vincenz und Rainer Bunge.

